

Laßt nur der Welt den eitlen Tand

J. Newton
ref. by H. R. Jeffrey

«Jetzt aber, da ihr von der Sünde frei und Gottes Knechte geworden seid,
habt ihr eure Frucht zur Heiligung, das Ende aber ist ewiges Leben» (Röm.6,22)

H. R. Jeffrey

1. Laßt nur der Welt den eit - len Tand, an dem sie sich er - götzt;
2. An dem, was sie Ver - gnü - gen nennt, find ich jetzt kei - ne Lust;
3. Wie Ta - ges - licht ver - treibt die Nacht und Ster - nen - glanz er - bleicht,
4. Die Kre - a - tur ver - schwin - det nun; mein Herz nicht mehr ge - teilt,

bei Je - sus größ - re Freud ich fand, seit ich in Ihn ver - setzt.
denn seit mein Herz den Hei - land kennt, ruht's nur an Sei - ner Brust.
so hat's mein Je - sus mir ge - macht, vor Ihm die Welt - lust weicht.
kann jetzt in Je - su Lie - be ruhn, und lie - bend bei Ihm weilt.

D.S. Von Welt und ih - rer Ei - tel - keit hat Chri - stus mich be - freit.

Refrain D.S. al Fine

Frei, frei, frei, von Sün - den bin ich frei!

Original title: I Am from Sin Set Free

Let worldly minds the world pursue, it has no charms for me ...

Sources:

- «Lieder für Kinder Gottes», 1899 (155)
- «Evangeliums-Klänge», 1907 (91), 1994 (91)
- «Neue Zions-Loblieder», 1966 (264)
- «Zions Loblieder», 1943 (91)
- «Zions Wahrheitslieder» (276)